

**Einführung eines elektronischen Informations- und Buchungssystems  
- Antrag der FE-Fraktion und anderen vom 4. November 2006**

---

**Beschluss: (einstimmig)**

**Der Antrag wird zur Vorberatung an den Verwaltungsausschuss verwiesen.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Die FE-Fraktion und Stadtrat Foss stellten mit dem Schreiben vom 4. November 2006 folgenden Antrag:

„Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zur Behandlung in einer der nachfolgenden Gemeinderatssitzungen überlassen wir Ihnen nachfolgenden

**Antrag zur Einführung eines  
elektronischen Informations- und Buchungssystems**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein Konzept zu erstellen, wie die Vermarktung städtischer Einrichtungen und Veranstaltungen unter Verwendung bisher nicht berücksichtigter Vertriebswege erfolgen kann.
2. Hierbei soll insbesondere berücksichtigt werden, ob Bestellungen, Buchungen und sonstige Informationen über die Schlossfestspiele und andere, von der Gemeinde bewirtschaftete Liegenschaften über moderne Kommunikationswege (Internet oder Telefon) erfolgen können.
3. Die Verwaltung soll die zeitliche Verfügbarkeit zur nächsten Schlossfestspielsaison überprüfen und die Kosten hierfür beziffern.

**Begründung:**

Der wirtschaftliche Erfolg der Schlossfestspiele und anderer städtischer Einrichtungen, wie z. B. Hallen, Säle und Märkte der Stadt Ettlingen, ist ganz wesentlich von einer zeitgemäßen Darbietung abhängig.

Hierzu gehört ein Werben und Auftreten in allen modernen Kommunikationskanälen.

Auch ein modernes Buchungs- und Reservierungssystem ist ein wesentlicher Faktor, um eine möglichst hohe Besucherzahl bei den Schlossfestspielen und angemessene Belegungsquote der Liegenschaften schon zu einem relativ frühen Zeitpunkt sicherzustellen.

Die in der Nachbarschaft beheimateten Ötigheimer Festspiele geben ein gutes Beispiel mit

ihrem Internetauftritt, der dem Interessierten schon im Vorfeld einen guten Überblick über die Sitzplatzauswahl, Termingestaltung etc. gewährt.

Die geradezu luxuriösen Möglichkeiten des Festspielhauses Baden-Baden oder des Opern- und Konzerthauses sowie Staatstheaters Karlsruhe sollen hier ausdrücklich nicht als Vergleich, sondern nur als Anregung herangezogen werden.

Durch einen guten ersten Schritt der Gemeinde würden sich sicherlich auch die privaten Veranstalter und Unternehmen mit ähnlichem Ziel dieses Mediums bedienen und so zu einem gemeinsamen Erfolg für ganz Ettlingen beitragen. Ziel sollte sein, dass mit den Privatunternehmen ein Gemeinschaftsauftritt ermöglicht werden kann.

Der Aufwand für die Installation eines solchen Systems ist nach den von uns vorliegenden Informationen nicht sehr hoch, zumal es mannigfache Verwendung erfahren kann und nicht nur auf die Schlossfestspiele begrenzt bleiben soll.

Derartige Systeme sind als standardisierte Software verfügbar. Es besteht somit die Möglichkeit zwischen verschiedenen Anbietern zu wählen, weshalb eine „Maßanfertigung“ der Software nicht in Betracht gezogen werden muss.

Für die FE-Fraktion e. V.

Mit freundlichem Gruß

Herbert Rebmann  
Stadtrat, stellvertretender Fraktionsvorsitzender“

- - -

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung prüft derzeit den Antrag zur Einführung eines elektronischen Informations- und Buchungssystems und wird für die Vorberatung im Verwaltungsausschuss im nächsten Jahr hierzu eine Vorlage erarbeiten.

- - -

Stadtrat Rebmann erläutert den Antrag der FE-Fraktion. Er stimmt dem Beschlussvorschlag mit dem Hinweis zu, dass zur Sitzung des Verwaltungsausschusses Formen und Kosten ermittelt werden sollen.

Stadtrat Dr. Ditzinger ist der Ansicht, dass die städtische Online-Buchung der Schlossfestspiele durchaus nicht optimal sei, da die aktuelle Verfügbarkeit beispielsweise nicht überprüft werden könne und dies heutzutage zum Standard gehöre. Er fügt hinzu, dass er sich viele Vorteile durch ein Online-System erhoffe. Er fordert, dass über den Antrag heute beschlossen und das Ergebnis im Verwaltungsausschuss vorgestellt werde. Er stellt daher den Änderungsantrag, die drei Beschlussziffern des Antrages der FE-Fraktion zu übernehmen und als Beschlussziffer 4 hinzuzufügen, dass das Ergebnis im Verwaltungsausschuss vorzustellen ist.

Oberbürgermeisterin Büssemaker weist darauf hin, dass die Verwaltung bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses den Antrag prüfen und eine Vorlage hierzu erstellen werde.

Stadtrat Hinse stimmt für die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Stadtrat Siess stimmt dem Beschlussvorschlag mit dem Hinweis zu, dass erst die Kosten ermittelt werden sollten, bevor eine Vorberatung im Verwaltungsausschuss stattfindet.

Stadträtin Lumpp weist darauf hin, dass ein elektronisches Informations- und Buchungssystem eine Attraktivitätssteigerung des Internetauftritts und nicht der Stadt mit sich bringe. Sie betont, dass der Internetauftritt dringend verbessert werden müsse. Sie stimmt dem Beschlussvorschlag ebenso mit dem Hinweis zu, dass bis zur Vorberatung die Kosten ermittelt werden sollten.

Stadtrat Künzel stimmt für die FDP der Verwaltungsvorlage zu.

Stadtrat Foss stellt klar, dass die CDU-Fraktion dem Antrag der FE-Fraktion zustimme und bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses ein Konzept und Kosten ermittelt werden sollten.

Oberbürgermeisterin Büsse erklärt, dass dies bei Anträgen die übliche Vorgehensweise sei und die Verwaltung natürlich bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses den Antrag prüfen und eine Vorlage hierzu erstellen werde. Sie ergänzt, dass sie die Anregungen der Gemeinderäte aufnehmen werde.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig oben stehender Beschluss gefasst.

- - -